

An die Monteure der Ersten Brüner Maschinenfabrik!

Die Gewerkschaftsorganisationen fordern hiermit alle auf Montage in der tschechoslowakischen Republik befindlichen Monteure auf, sofort die Fabriken zu verlassen und mit den Arbeitern ihrer Betriebe solidarisch in den Streit zu treten!

Monteure! Im Interesse der gesamten Arbeiterschaft auf in den gemeinsamen Kampf!

Der Aufruf ist vom Streikausschuss der Ersten Brüner Maschinenfabrik und von den Gewerkschaftsorganisationen unterfertigt.

Kämpfe der Arbeiterschaft in Polen.

Das Sekretariat der Sozialistischen Arbeiter-Internationale erhält aus Kreisen der Sozialistischen Partei Polens (P. P. S.) folgenden Bericht: Die Kammer hat die Abänderung der Verfassung mit harter Majorität gegen die Sozialisten beschlossen.

Im Verlaufe unserer Kampagne für die Auflösung der gegenwärtigen Kammer, die die P. P. S. in Gemeinschaft mit den deutschen und jüdischen Sozialisten geführt hat, wurden eine Reihe von Massenversammlungen in allen großen Städten abgehalten, die einen imposanten Besuch aufwiesen.

Die Parlamentarieraktion der P. P. S. hat die Regierung über ihre auswärtige Politik und die Kriegsgerichte interpelliert. Die Antwort der Regierung war zufriedenstellend.

Der „Volkswille“, das Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeiterpartei Polens, hat in Katowice erschienen, erhebt die Forderung nach einer Amnestie für die proletarischen politischen Gefangenen.

Aus dem Kulturstaat Rumänien. Am 13. Juni d. J. hat das Militärgericht in Turnsebezu drei Arbeiter zu Strafen von einhalb und fünf Jahren Gefängnis und hohen Geldstrafen verurteilt.

Ratifikation der Washingtoner Konvention in Belgien. Am 28. Juli hat der belgische Senat mit 103 gegen 16 Stimmen bei 11 Stimmenthaltungen der vorbehaltlosen Ratifikation des Washingtoner Abkommens über den Achtstundentag durch Belgien zugestimmt.

Der Vorbruch als Kampfmittel einer reaktionären Regierung. Vor einigen Monaten hatte die Regierung im jugoslawischen Parlament einen Gesetzentwurf eingebracht, der unter anderem die Abschaffung des Ministeriums für Sozialpolitik bezog.

Ausgebeutete!

Die bürgerliche Presse steht im Golde Eurer Ausbeuter In die Hand des Arbeiters das Arbeiterblatt

Die ungarische Justizschmach.

Unterhalb Jahre Gefängnis und 69 Millionen Geldstrafe für zwei Zeitungsartikel!

Budapest, 6. August. (Eigenbericht.) Der Vorsitzende des Frankfurterprozesses Löröfy, der für die Frankfurterer ein so milder Richter war, hat heute einem Redakteur der sozialdemokratischen „Nepszava“ wegen zweier Artikel, in welchen die unmittelbar nach dem Zusammenbruch der Räteregierung vorgenommenen Hinrichtungen kritisiert worden waren, zu einhalb Jahren Gefängnis und 16 Millionen Kronen Geldstrafe, außerdem zu 8 Millionen Kronen Prozesskosten und zu 30 Millionen Kronen Entschädigung an das Volkspolizei (von Waizen) sowie 15 Millionen Kronen an einen Fabrikanten, im ganzen also zu 1 1/2 Jahren Gefängnis und 69 Millionen Kronen verurteilt!

Sammenstellte und diese Liste dann der ungarischen Brachialgewalt und dem Kommandanten der rumänischen Besatzungstruppen übergeben. Am 14. August 1919 wurden von den rumänischen Besatzungstruppen gemeinsam mit der ungarischen Brachialgewalt zunächst neun und am folgenden Tage fünfundfünfzig Menschen als angebliche Kommunisten erschossen.

Waterländische Defraudanten.

Urteil im Dresdner Notopferprozess.

Berlin, 6. August. (Eigenbericht.) In der Dresdner „Notopfer“-Affäre wurde heute das Urteil gefällt. Reihner erhielt vier Jahre Gefängnis, der Angeklagte Köfler anderthalb Jahre Gefängnis, ein dritter Angeklagter drei Monate Gefängnis. Die Verurteilung Reihners erfolgte wegen fortgesetzter Veruntreuung und Unterschlagung, wobei ihm sonderbarer Weise das Gericht noch „eine gewisse Vaterlandsliebe“ zuerkannte.

England mahnt zur Ruhe auf dem Balkan.

London, 6. August. (RR.) Die britische Regierung beobachtet mit gespannter Aufmerksamkeit die Entwicklung des bulgarisch-jugoslawischen Konfliktes und hat ihren ganzen Einfluss in Sofia und Belgrad zur Beruhigung der Situation geltend gemacht.

Die südslawische Note an Bulgarien.

Belgrad, 6. August. Der jugoslawische Gesandte in Sofia, Radis, ist heute in Belgrad eingetroffen und wurde vom Minister des Äußeren Dr. Rindis in längerer Audienz empfangen.

Der Kampf der englischen Bergarbeiter.

Die Abstimmung über den Vorschlag der Exekutive.

London, 6. August. Dienstag tritt der Exekutivsausschuss der Bergarbeiterföderation zusammen, um zu den aus den einzelnen Kohlenbezirken vorliegenden Meldungen Stellung zu nehmen.

den können, sieht man es doch im Vergleich zu dem früheren Standpunkt der Bergarbeiter als einen Schritt nach vorne an. Die Beschlüsse dreier Distrikte sind bereits bekannt. Northumberland hat das Memorandum mit 69 gegen 6 Stimmen angenommen.

Der Kulturkampf in Mexiko.

Die nordamerikanische Regierung wird sich nicht einmengen.

Mexiko, 6. August. Die Behörden haben den Montag verhafteten Rektor der bischöflichen Kathedrale in San Jose in Freiheit gesetzt. Die Gottesdienste werden in Kürze wieder ausgenommen werden.

Washington, 6. August. (Reuter.) Auf das Ersuchen der katholischen „Columbus-Ritter“ an die führende katholische Liga um Intervention im mexikanischen Religionskonflikt gibt das Staatsdepartement bekannt, daß die Regierung immer bereit ist, zugunsten der legitimen Rechte der amerikanischen Bürger in Mexiko zu intervenieren.

Revolutionen in einer portugiesischen Kolonie.

Paris, 6. August. Nach einer vom „Temps“ wiedergegebenen Meldung aus Lissabon teilte die portugiesische Regierung mit, daß einige portugiesische Offiziere der Kolonie Goa, um ihre Unzufriedenheit mit dem Beschluß der Regierung, die Militärposten herabzusetzen, zu bekunden, den Gouverneur der Kolonie abgesetzt und ein aus zwei Obersten und einem Major gebildetes Triumvirat eingesetzt hätten.

In 14einhalb Stunden den Armeikanal durchschwommen.

Kingstown, 6. August. Miss Oberle, eine junge Amerikanerin, hat heute in 14 1/2 Stunden den Kanal La Manche durchschwommen.

Eisenbahnunglück in Ungarn.

Budapest, 6. August. Die Abendblätter berichten über ein Eisenbahnunglück auf der Strecke der Südbahn zwischen Martonvasar und Baracska, wo heute vormittags die vier hinteren Wagen des Triester Schnellzuges aus bisher unbekanntem Grund von der Gasse losgerissen wurden und entgleisten.

Cholera und Hige in China.

Zhanghai, 6. August. Laut den bisherigen Schätzungen sollen täglich tausende Chinesen infolge Choleraerkrankungen und sehr großer Hitze sterben.

Tages-Neuigkeiten.

Justiz-Scandal.

Magdeburg, 4. August.

Die von der Rechtspresse angezeigte Richtigkeit der Gespräche Schröders mit einem Mitgefangenen, in denen er sein festes Vertrauen zu den schwarz-weiß-orientierten Richtern zum Ausdruck brachte, die ihn bestimmt nur wegen Beihilfe zum Morde zu fünf Jahren Gefängnis verurteilen würden, ist durch die eidlische Aussage des Untersuchungsgefangenen Fobalka, der heute darüber vernommen wurde, beseitigt worden.

„Sagt man auch, daß „Vertrauen ehrt!“ — hier scheint es nicht ergötzlich! Im Gegenteile scheint's umgekehrt und „pönlisch“ und „was plöglich!“ Wenn selbst der Mörder hierzuland schon seinem Richter so vertraut, dann grüß dich Gott, mein Heimatland — dann schneist du mir doch sehr verkauft und sonst noch was, und sonst noch was, das man nicht sagen kann . . .

Schrieb Link's man mal von „Schwarzweißrot-Justiz“ in seinem Blatte — hob schon ein Staatsanwalt die Poor, worauf er „ihm schon hatte“: Verbot—Berlagt—Vertracht—Verputzt! Das geht wie ein geölter Biß! Wir hätten die Justiz beschnitten — dabei tut's selber die Justiz und sonst noch was, und sonst noch was, das man nicht sagen kann . . .

Josef Maria Franz.

Man pleißt auf die Königin . . .

Alljährlich besucht „Ihre Königliche Hoheit der Niederlanden“ Amsterdam, um ihren angemessenen „niedrigen“ Jahresgehalt von 1.200.000 Gulden in Empfang zu nehmen (außerdem werden natürlich auch ihr Gatte, Mutter und Kind mit einer nicht niedrigen Summe alljährlich entlohnt). Bei dieser Gelegenheit macht sie immer verschiedene Fabriken durch die Stadt, um sich der Einwohnerlichkeit zu zeigen.

In diesem Jahre versuchten sich die Arbeitslosen dem Wagen mit roten Tafeln zu nähern, auf denen sie geschrieben hatten: 1.200.000 Gulden für die Königin, 10 Gulden wöchentlich für den Arbeitslosen. Aber sie wurden mehrmals von der Polizei abgedrängt, so daß sie den Wagen leider nicht erreichten. Sie konnten nur ein Pfeifen ertönen lassen . . .

(Uebersetzt aus „Sennaculus“, Organ des prolet. Esperanto-Bundes, „Sennaculus“ in Amsterdam.)

Auch ein feiner Kommunistenführer.

Die stärkste Säule der rheinischen Kommunisten, der Stadtverordnete und Provinzalltagsabgeordnete Lehrer Knab in Köln, ist infolge scharfer Angriffe der „Abeinischen Zeitung“ insanken geraten. Bereits durch heftige Angriffe des Knab auf die Sozialdemokratie hat unser Kölner Bruderblatt behauptet, daß Knab für große Erholungsreisen an die Riviera bedeutende Mittel aus den verschiedensten bürgerlichen Unterstützungskassen in Anspruch genommen hatte.

Belustigend wirkt, daß der Todessand des Sozialen und der Gesellschaftsordnung sich verpflichten mußte, zwei der sehr luxuriös ausgestatteten drei Wohnungen seines Villenbaues für höhere Beamte zu reservieren. Die kommunistische Partei in Köln hat nun beschlossen, daß sämtliche öffentlichen Beamten des Knab einstweilen zu ruhen haben, bis ein Untersuchungsausschuss die Sache geklärt hat. In der Richtigkeit der Behauptungen gegen Knab ist nicht zu zweifeln.

Ein riesiger Alkoholflaschenstapel ist in Ketsch...

Aus Angst die Stimme verloren. Im Walde von Steinamanger...

In einem Anfall von religiösem Wahnsinn hat in dem spanischen Dorfe Monte...

Todesstrafe für einen Zeitungsaussatz. Aus Peking, 6. August, wird gemeldet...

Das Leben in Moskau.

Von G. J. Gumbel.

Der deutsche Gelehrte G. J. Gumbel, bekannt durch seine mutigen Schriften...

Moskau ist ziemlich symmetrisch angelegt. Es gibt zwei große konzentrische Kreise...

Von den schweren Leiden während des Bürgerkrieges hat sich die Stadt im wesentlichen wieder erholt...

Aber neben dem starken Einbruch der Großstadt Moskau treten doch Besonderheiten auf...

Als Verkehrsmittel stehen Trollehen, Automobile, einige wenige Taximeter...

Die Moskauer Trambahn gleicht wandernden Sardinienbüchsen. Wo für fünf Leute Platz ist...

Es gibt dreierlei Arten von Läden. Die Staatsläden, die den großen Syndikaten...

von der Gendarmerie verhaftete Redakteur des chinesischen Blattes 'Tschihjinhao'...

privaten Läden, wo sie für den dreifachen Preis verkauft werden. Nahrungsmittel kosten ungemein wenig...

Neben den Läden existiert ein ausgedehnter Straßenhandel: legal, wenn der Händler eine Lizenz besitzt...

Die Kleidung der Menschen auf der Straße ist ziemlich gleichförmig, wie sich dies für ein proletarisches Gemeinwesen gebührt...

Auffallend sind die zahlreichen, fabelhaft zerlumpte Bettler, zum Teil mit Fußklappen zum Teil mit Baststüben bekleidet...

Das schlimmste augenblickliche Problem ist die Wohnungsnot. Sie hat unglückliche Formen angenommen...

unzufriedenen Partei. Daher hat die Zahl der Einwohner gegenüber dem Frieden...

Die Mieten sind abgestuft nach der Größe der Räume und der Höhe des Gehalts...

Wasserversorgung und Abwasserabfuhr sind der Ueberbevölkerung der Wohnungen nicht angepasst...

So mocht die Wohnungsnot in Moskau die gesamten hygienischen Anstrengungen der Regierung zunichte...

Volkswirtschaft.

Internationaler Keramarbeiterkongress in Karlsbad.

Die internationale Föderation der Keramarbeiter (Charlottenburg) beruft für den 16. bis 20. August 1926 den Internationalen Kongress...

Der Kongress tagt im Sitzungszimmer des Verbandes der Keramarbeiter in Fischern.

Die vorläufige Tagesordnung lautet: 1. Festsetzung der Tagesordnung. 2. Bericht des internationalen Sekretärs...

Zu Ehren der Delegierten des Kongresses veranstaltet die Ortsgruppe des Verbandes der Keramarbeiter in Alt-Rohlau...

Die Nachtarbeit der Bäcker.

Der Anschlag der Unternehmer mißglückt. Wie bereits mitgeteilt wurde, hat die Internationale Unternehmerorganisation...

die J. K. O. beauftragt ist, bei der Regelung der Arbeitsbedingungen auch Bestimmungen für die Unternehmerarbeit festzulegen...

Am 23. Juli hat der Internationale Gerichtshof ein Verdict in Form eines Gutachtens gefällt.

Der Internationale Gerichtshof beruft sich bei Beantwortung der oben erwähnten Frage ausschließlich auf den Wortlaut des Teiles XIII des Pariser Vertrages...

Auf Grund dieser und anderer Erwägungen kam der Gerichtshof zu dem Schluß, daß die Internationale Arbeitsorganisation...

Die Arbeiterklasse wird dieses Urteil mit Freude begrüßen. Seit der Errichtung der Internationalen Arbeitsorganisation...

Eine internationale Konferenz der Bergbauangestellten.

Der Internationale Bund der Privatangestellten hat für den 6. und 7. Oktober 1926 in Düsseldorf eine internationale Konferenz...

Zusammenschluß von Organisationen in Deutschland. In Deutschland hat die Konzentration der Gewerkschaften einen weiteren Fortschritt gemacht...

Die Bagdadbahn soll mit englischem Kapital ausgebaut werden.

Am 5. Mai wurde das türkisch-englische Abkommen unterzeichnet, das die Wiederherstellung des Verkehrs zwischen England und der Türkei zum Ziel hat...

Prager Produktionsbörse.

(Diffs. Bericht vom 6. August.) An der heutigen Produktionsbörse war die Stimmung für Getreide wieder etwas flauer...

